

Presspiegel 2013

Press Documentation

Novomatic Group of Companies

Datum

Date

21.10.2013 / KW 42

Erstellt von

Prepared by

Dr. Reichmann



„www.gamesundbusiness.de“ 21.10.2013

Positiver Impuls für Glücksspielindustrie



Die Novomatic-Gruppe hatte einen großen Messeauftritt bei der G2E vom 24. bis 26. September in Las Vegas. Die umfassende Produktpräsentation wurde von den Teams der internationalen Konzerntöchter unterstützt. Aus dem Konzern heißt es, die Messe gebe "einen positiven Impuls für das Vertriebsklima."

Mit einer Vergrößerung der Messefläche um rund 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr, mehr als 125 Ausstellern aus 32 Ländern und einem eigenen Gastronomie-Pavillion bot die G2E 2013 ideale Rahmenbedingungen. Novomatic nutzte das für umfassende Produktpräsentationen.

Die Teams von Novomatic Americas und Austrian Gaming Industries (AGI) sowie zahlreicher internationaler Novo-Töchter waren in Las Vegas, um dem Fachpublikum die Produkte vorzustellen. Im Zentrum der land-based Produkte stand mit dem Dominator AGIs neuestes Gehäusehigh-light. Dieses Gehäuse feierte seine US-Premiere mit einer breiten Palette von Single Games und Multi-Game-Mixes.

Jens Halle, Geschäftsführer von AGI und CEO von Novomatic Americas, erklärte: "Die diesjährige G2E in Las Vegas war von einer überaus positiven Atmosphäre sowohl unter den Ausstellern, als auch seitens der Besucher geprägt. Sie war ein wichtiger Event für die gesamte Novomatic-Gruppe, aber im Besonderen für Novomatic Americas, da wir hier große Fortschritte für den US-amerikanischen Markt machen konnten. Die diesjährige G2E hat tatsächlich einen weiteren positiven Impuls für die internationale Glücksspielindustrie bewirkt."

„Format“ 18.10.2013

Novomatic gewinnt

Geschäftsberichte sind Herzstück der Corporate Identity. Dementsprechend großen Aufwand treiben Unternehmen, um diese Identität schlüssig zu transportieren. Die Academy of Communication Arts and Sciences wertete 2.300 Geschäftsberichte aus. Novomatic und die Wiener Werbeagentur CID-COM wurden jetzt in New York für den Novomatic-Geschäftsbericht 2012 mit einem ACR-Award in Gold ausgezeichnet.

„ISA Guide“ 16.10.2013

NOVOMATIC AMERICAS mit neuem Vice President Sales Rick Meitzler

Veröffentlicht am 16. Oktober 2013

Branchenveteran Rick Meitzler verstärkt ab sofort als neuer Vice President Sales die amerikanische NOVOMATIC-Tochtergesellschaft NOVOMATIC Americas. Mit fast vier Jahrzehnten Erfahrungen und Erfolgen in der Glücksspielindustrie wird er dazu beitragen, NOVOMATIC auch in den Vereinigten Staaten zu etablieren.

NOVOMATIC Americas, LLC gab heute die Ernennung von Rick Meitzler zum Vice President des Bereichs North American Sales bekannt.

Meitzler blickt auf 36 Jahre Branchenerfahrung in der Glücksspielindustrie zurück, zuletzt in führenden Positionen für unterschiedliche namhafte US-Hersteller. Seine Begeisterung für die neuen Aufgaben im NOVOMATIC-Konzern bringt er wie folgt zum Ausdruck: „NOVOMATIC Americas' umfangreiches Portfolio mit Produkt-Highlights wie dem zuletzt in Las Vegas gezeigten Dominator® sowie die internationale Erfolgsgeschichte der Produkte des Konzerns ermöglichen uns einen starken Auftritt in den US-Märkten. Die baldige Einführung dieser Produkte wird von den amerikanischen Betreibern bereits mit Spannung erwartet. NOVOMATIC eilt in der internationalen Glücksspielindustrie ein hervorragender Ruf voraus. Darüber hinaus verfügt NOVOMATIC über den gewaltigen Vorteil der strategischen Erfahrung und Innovationskraft des Konzerngründers und Eigentümers, Professor Johann F. Graf. Ich fühle mich geehrt, nun in meiner neuen Rolle zum Erfolg in den amerikanischen Märkten beizutragen und bin davon überzeugt, dass wir hier eine weitere Erfolgsgeschichte schreiben werden.“



Rick Meitzler

Meitzler wird von Chicago, Illinois, aus operieren. Er war zuletzt drei Jahre als Director of Sales für den Mittleren Westen bei Bally Technologies tätig und dort unter anderem für den VGT-Markt in Illinois zuständig. Zuvor unterstützte er den US-Markteintritt von Ainsworth Game Technologies als Senior Vice President of North American Operations. Die ersten 30 Jahre seiner Karriere war er in technischen Bereichen sowie im Vertrieb für Bally Technologies tätig.



Jens Halle, CEO von NOVOMATIC Americas: „Es freut uns außerordentlich, Rick Meitzler in dieser wichtigen Position willkommen zu heißen. Ich kenne ihn als früheren Kollegen und schätze ihn auch seit vielen Jahren als persönlichen Freund. Umso erfreulicher ist es, ihn nun in dieser führenden Position bei NOVOMATIC Americas an Bord zu haben. Rick genießt ein hohes Ansehen in der gesamten Glücksspielindustrie und bringt wertvolle Erfahrung und Wissen mit. Er wird

NOVOMATIC an vorderster Front beim forcierten Eintritt in den nordamerikanischen Märkten unterstützen.“

Austrian Gaming Industries GmbH (AGI), eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Novomatic AG (www.novomatic.com), ist als global tätiges Unternehmen auf die Entwicklung, die Produktion sowie auf den Vertrieb und den Verkauf von elektronischen Glücksspielgeräten sowie branchenspezifischen High-Tech-Produkten spezialisiert. Das Unternehmen liefert eine der breitesten Produktpaletten der Branche, ist unangefochtener Weltmarktführer im Bereich der elektronischen Multiplayer und Europas führender Hersteller von elektronischem Glücksspiel-Equipment.

NOVOMATIC

AMERICAS SALES

Die NOVOMATIC-Gruppe ist einer der größten Produzenten und Betreiber von Glücksspiel-Technologie und damit einer der größten integrierten Glücksspielkonzerne der Welt. Die Gruppe beschäftigt weltweit mehr als 19.000 Mitarbeiter, davon mehr als 2.700 in Österreich. Die vom Industriellen Prof. Johann F. Graf im Jahr 1980 gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in 43 Staaten und produziert Hightech-Spielautomaten sowie Multiplayer-Anlagen und exportiert diese weltweit in 80 Staaten. Die Gruppe, zu der auch der mit 200 Standorten filialstärkste Sportwetten-Anbieter Österreichs, die Admiral Sportwetten GmbH sowie der Online Gaming-Spezialist Greentube Internet Entertainment Solutions GmbH gehört, betreibt selbst sowie über Vermietungsmodelle in rund 1.400 eigenen elektronischen Automatencasinos und Spielbanken insgesamt mehr als 215.000 Glücksspielautomaten.

„OTS“ 16.10.2013

Zum ersten Mal: "Preis der Wiener Vielfalt" - Die Jury hat getagt - so vielfältig ist Wien!

Utl.: PreisträgerInnen werden bei feierlicher Preisverleihung am 24. Oktober bekanntgegeben

Wien (OTS) - - Insgesamt 163 Persönlichkeiten, Gruppen und Initiativen haben sich für den vom Verein Wirtschaft für Integration und dem ORF Wien initiierten "Preis der Wiener Vielfalt" beworben bzw. sind dafür nominiert worden.

Der Preis zeichnet Wienerinnen und Wiener mit und ohne internationale Wurzeln aus, die in einer von sechs Kategorien - Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Bühne, Sport und Kulinarik - die kulturelle und sprachliche Vielfalt Wiens sichtbar, erlebbar und spürbar machen.

Gestern tagte die Fachjury, die die sechs finalen PreisträgerInnen auswählte. Diese werden kommende Woche, am 24. Oktober 2013, im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Raiffeisen Forum vor den Vorhang geholt und gewürdigt.

Weitere Informationen: www.preisderwienervielfalt.at

Zwtl.: Jury: "Einreichungen spiegeln Buntheit und Vielfalt der Stadt!"

"Wir freuen uns über die Vielzahl der Einreichungen für den 'Preis der Wiener Vielfalt'! In Ihrer Buntheit spiegeln sie die vielfältigen Realitäten in unserer Stadt wider, die sie so lebenswert machen. Die hohe Qualität der Bewerbungen und Nominierungen hat es uns nicht leicht gemacht, eine Entscheidung zu fällen," betonten die Jurysprecherinnen Meri Disoski, Geschäftsführerin Verein Wirtschaft für Integration, und Elisabeth Vogel, Moderatorin ORF-Landesstudio Wien.

Weitere Mitglieder der Fachjury sind Asli Kislal, Dramaturgin daskunst (Bühne), Ali Mahlodji, Gründer und CEO whatchado (Wirtschaft), René Ringsmuth, Inhaber und Koch des Ringsmuth (Küche & Kulinarik), Heidi Schrodts, Bildungsexpertin (Bildung), Maria Sibilia, Leiterin Institut für Krebsforschung, Medizinische Universität Wien (Wissenschaft) sowie Stjepan Stazic, Kapitän Basketballclub Zepter Vienna (Sport). Die Entscheidung der Jury wird im Rahmen der Preisverleihung am 24. Oktober bekanntgegeben.

Zwtl.: Starke PartnerInnen und tolle Preise

Pro Kategorie wird eine Auszeichnung vergeben. Neben einem Award, der von Farshid Larimian, einem Wiener Künstler mit iranischen Wurzeln, gestaltet wurde, erhalten die GewinnerInnen 2.500 Euro Preisgeld und werden im Anschluss vom ORF-Wien porträtiert. Der "Preis der Wiener Vielfalt" ist eine Initiative des Vereins Wirtschaft für Integration und des ORF Landesstudio Wien. Folgende engagierte PartnerInnen aus der Wirtschaft unterstützen den Preis: Bettina Glatz-Kremsner (Vorstandsdirektorin Österreichische Lotterien), Frank Hensel (Vorstandsvorsitzender REWE International AG), Wolfgang Hesoun (Präsident Industriellenvereinigung Wien), Brigitte Jank (Präsidentin Wirtschaftskammer Wien) und Franz Wohlfahrt (Generaldirektor NOVOMATIC AG).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

„OTS“ 16.10.2013

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von "small formats.!" in Gugging bis "Like It" in Klosterneuburg

St. Pölten (OTS/NLK) - Im Museum Gugging / Art Brut Center wird heute, Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr die Ausstellung "small formats.!" eröffnet, die anhand von rund 300 Arbeiten von über 20 Gugginger Künstlern Einblicke in die große Welt des kleinen Formats gibt. Parallel dazu wird im Novomatic Salon das Postkartenprojekt "Der Sonnenstrahlenmillionär" des deutschen Künstlers Ingolf Ebeling erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem lädt das "gugging art labor" am Dienstag, 22. Oktober, ab 16 Uhr zu einer Kuratorenführung für Pädagogen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 9. März 2014; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und www.gugging.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 16. Oktober, wird um 18 Uhr in der "ecolounge" im Palais Niederösterreich in Wien die Ausstellung "reise.stoff" mit Arbeiten von Nicolae Alexa, Andrea Kalteis, Dumitru Oboroc, Ellen Schwendinger und Lisa Wolf eröffnet. Gezeigt werden die Werke der niederösterreichischen und rumänischen Künstler bis 28. Februar 2014. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr, Freitag von 8.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der ecolous unter 0742/9000-19617, www.ecoart.at und www.kunstnet.at/ecart.

Bereits um 16 Uhr startet heute, Mittwoch, 16. Oktober, im Stadtmuseum Traiskirchen-Möllersdorf eine Experten-Führung durch die Telefonausstellung "Das Pferd frisst keinen Gurkensalat - Die Geschichte des Telefons". Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.

Die NöART-Ausstellung "Gartenkunst.Kunstgarten", die den Garten als Sujet und Bühne für bildende Kunst thematisiert, macht als nächstes in der Galerie im alten G'richt in Groß Gerungs Station; eröffnet wird morgen, Donnerstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Christy Astuy, Michael Blank, Erwin Bohatsch, Casaluce/Geiger, Fabian Fink, Jakob Gasteiger, Rudolf Goessl, Franz Graf, Bertram Hasebauer, Uwe Hauenfels, Josef Kern, Hans Kupelwieser, Bettina Letz, Oswald Oberhuber, Gerald Obersteiner, Martina Pippal, Martin Pohl, Robert Puczynski, Hubert Roithner, Elisabeth von Samsonow, Robert Scheifler, Werner Schnelle, Claudia Schumann, Karl-Heinz Ströhle, Alois Tösch, Anton Wichtl und Klaus Dieter Zimmer bis 27. Oktober, jeweils Samstag und Sonntag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Morgen, Donnerstag, 17. Oktober, wird um 18.30 Uhr im Museum Mödling im Thonetschlössl die Ausstellung "Kinderwelt" mit Schätzen wie historischem Spielzeug und alten Kinderbüchern aus dem Museumsarchiv sowie Stofffigurinen in historischen Trachten eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 26. Jänner 2014. Bis 12. Jänner 2014 läuft überdies auch noch die aus der Sammlung von Prof. Karlheinz Pilcz zusammengestellte Schau "Phantastischer Realismus. Von Vorläufern bis zur Wiener Schule und deren Zeitgenossen und Nachfolgern" mit Werken von Arik Brauer, Wolfgang Hutter, Friedensreich Hundertwasser etc. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und www.museum.moedling.at.tf.

Mit Gundi Dietz und Roman Scheidl zeigt der Art Room Würth Austria in Böheimkirchen ab Montag, 21. Oktober, zwei Kunstschafter, die einen singulären Platz in der gegenwärtigen österreichischen Kunstlandschaft einnehmen; eröffnet wird um 19 Uhr. Die Ausstellung spannt bis 28. Februar 2014 einen Bogen über 40 Jahre Ölbilder und Zeichnungen Roman Scheidls und zeigt 28 skulpturale Arbeiten, zumeist aus Porzellan, von Gundi Dietz aus den Jahren seit 2000. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag von 7 bis 14 Uhr sowie Samstag und Sonntag nach Voranmeldung. Nähere Informationen beim Art Room Würth unter 05/08242-2396, e-mail artroom@wuerth.at und <http://artroom.wuerth.at>.

Schließlich wird am Dienstag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr im ESSL Museum in Klosterneuburg unter dem Titel "Like It" eine Ausstellung mit junger Kunst aus der Sammlung ESSL eröffnet, für die Facebook-Freunde zuvor ein entsprechendes Voting abgegeben haben. Gewählt werden konnte aus einem rund 100 Werke umfassenden repräsentativen Querschnitt von Sammlungswerken von Künstlern, die 1973 und später geboren sind. Ausstellungsdauer: bis 6. Jänner 2014; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim ESSL Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und www.essl.museum.

Im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau wird morgen, Donnerstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr eine Fotoausstellung des Fotoclubs Stockerau eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 27. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80. Der St. Pöltner Künstlerbund lädt am Freitag, 18. Oktober, zur Eröffnung der 67. Jahresausstellung inklusive Verleihung des Adolf-Peschek-Preises 2013 in das Stadtmuseum St. Pölten; Beginn ist um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

In Krems werden am Samstag, 19. Oktober, im Studentakt gleich vier Ausstellungen eröffnet: Den Auftakt macht um 15 Uhr die Artothek Niederösterreich, die anlässlich des 70. Geburtstages von Herwig Zens "Herwig Zens - Ateliergeister. Die Fülle des Werks und des Seins" mit Zyklen wie jenem zu den Mumien von Palermo, radierten Streifen-Tagebüchern und einer Auswahl aus Gemälden der NÖ Landessammlung präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 2. Februar 2014; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und www.artothek.at.

Um 16 Uhr wird am Samstag, 19. Oktober, in der Factory der Kunsthalle Krems die Ausstellung "Florian Schmidt. Correspondence" eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten des 1980 geborenen österreichischen Künstlers, die zwischen Malerei und Skulptur angesiedelt sind und sowohl den eigenen Arbeitsprozess dokumentieren als auch die Geschichte der Malerei thematisieren, bis 16. Februar 2014. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 4. November bis 17 Uhr); nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

"Essen in der Kunst. Genuss und Vergänglichkeit" nennt sich die Ausstellung, die am Samstag, 19. Oktober, um 17 Uhr im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein eröffnet wird. Arbeiten von Christian Ludwig Attersee, Heinz Cibulka, Christian Eisenberger, Markus Hanakam, Roswitha Schuller, Edgar Lissel, Alois Mosbacher, Michael Pisk, Otto Muehl, Paul Renner, Rudolf Schwarzkogler, Roman Signer und Erwin Wurm verdeutlichen dabei bis 23. März 2014 die beständige Relevanz des künstlerischen Umgangs mit der Grundsubstanz Nahrung als elementares Verbindungsglied von Kunst und Leben. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 4. November bis 17 Uhr); nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at.

Um 18 Uhr eröffnet dann Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in der Minoritenkirche in Krems/Stein die Ausstellung "Yoko Ono. Half-A-Wind Show. Eine Retrospektive" der Kunsthalle Krems. Zum 80. Geburtstag der 1933 in Tokio geborenen und in New York lebenden Künstlerin sind dabei in der Kunsthalle bis 23. Februar 2014 rund 200 Werke aus sechs Jahrzehnten ihres epochalen, medienübergreifenden Schaffens ausgestellt. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 4. November bis 17 Uhr); nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Am Samstag, 19. Oktober, wird auch um 18 Uhr im "kunstraumarcade" in Mödling die Ausstellung "10 Ecken, 6 Kanten" von Kirsten Borchert eröffnet. Der Titel bezieht sich auf den Grundriss des Ausstellungsraumes, der von der 1986 in Oberhausen (Deutschland) geborenen Künstlerin mit zwei- und dreidimensionalen Arbeiten, Siebdrucken, Fotografien und Skulpturen bestückt wurde. Ausstellungendauer: bis 23. November; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim "kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und www.kunstraumarcade.at.

Ebenfalls ab Samstag, 19. Oktober, sind - anlässlich der "Tage der offenen Ateliers Niederösterreich" - im Restaurant Alexander in Perchtoldsdorf bis Ende Dezember neue Wandwerke von Ric Motha unter dem Titel "Peitschen Pinsel Lust" zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 11 bis 24 Uhr; nähere Informationen unter 01/865 97 59.

Im Kunstraum Weikendorf steht am Samstag, 19. Oktober, Kunst im öffentlichen Raum im Mittelpunkt: Um 16 Uhr wird die Installation "Behind the Curtain" von Peter Sandbichler eröffnet, die als aus rhombischen Elementen zusammengesetzter eiserner Vorhang eine dreidimensionale Textur bildet, durch die man in den Kunstraum hineinsehen kann und die im Inneren ein spezifisches Lichtspiel erzeugt. Öffnungszeiten: an den Sonntagen 20. und 27. Oktober jeweils von 15 bis 17 Uhr; danach jeden ersten Sonntag im Monat ebenfalls jeweils von 15 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Amt der NÖ

Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Am Sonntag, 20. Oktober, folgt um 15 Uhr am Kreisverkehr der Straßen S 1, L 12 und L 1113 in Hagenbrunn die Eröffnung der Kreisverkehrsgestaltung "O" von Tarek Zaki durch Landesrat Mag. Karl Wilfing. Zaki beschäftigt sich in seinen Skulpturen mit der Darstellung von Geschichte in Monumenten, Museen und Artefakten sowie der Spannung, die sich zwischen trivialen Gegenständen und kulturell oder auch ideologisch aufgeladenen Objekten ergibt; insgesamt umfasst "O" 33 Skulpturen verschiedener Dimensionen. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail katri-na.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Junge Kunst als Investment



Mayr

Personalberater **Florens Eblinger**, Sotheby's-Österreich-Chefin **Andrea Jungmann** und Artware-Boss **Valentin Kenndler** (v.li.)

WIEN. Man muss sich einen Künstler als ein Ein-Personen-Unternehmen vorstellen, der nach der Kunst-Uni, teilweise ohne wirtschaftliche Ausbildung, auch unternehmerisch bestehen muss. „Bewerbungsgespräche und dergleichen gibt es am Kunstmarkt nicht.“, so **Valentin Kenndler**, Geschäftsführer der Artware Kunstvermietung und Kunsthandels GmbH. Und daher soll mit Aktionen wie die Young Art Auction die Lücke zwischen Künstler und Kunstmarkt geschlossen werden. Er diskutierte im Novomatic-Forum mit Sotheby's-Österreich-

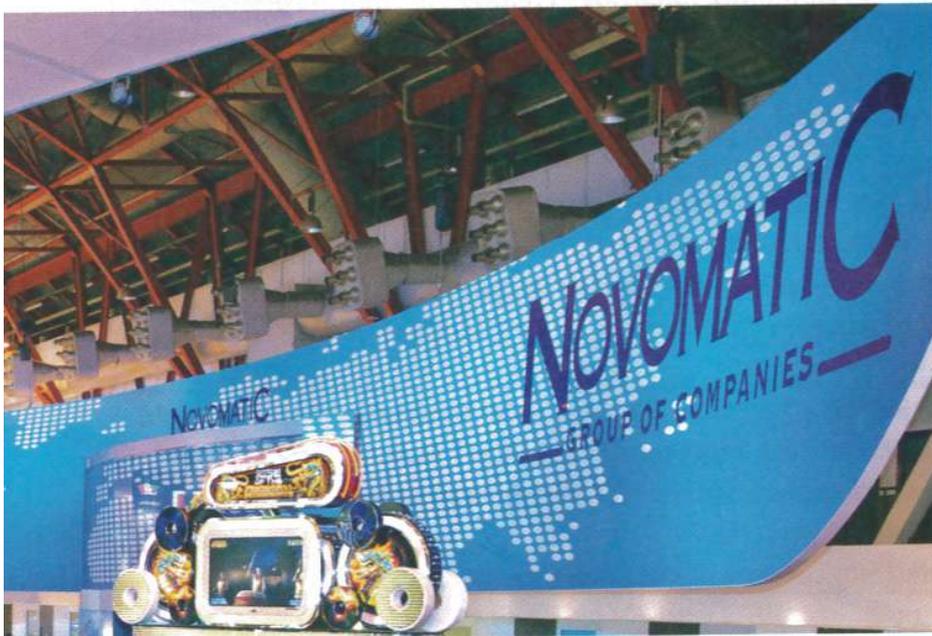
Chefin **Andrea Jungmann** sowie Kunst-Förderer und Personalberater **Florens Eblinger** über „Junge Kunst als Investment“.

Generell habe sich der Kunstmarkt sehr gut entwickelt und werde als Investmentform zunehmend beliebter, war man sich am Podium einig. Kenndler: „Die Menschen investieren seit der Krise ihr Geld sehr gerne in Sachwerte. Davon profitiert auch der Kunstmarkt.“ Besonders positiv ist, dass sich vor allem zeitgenössische Kunst immer größerer Beliebtheit erfreut. So ist der Markt für zeitgenössische Kunst in den letzten fünf Jahren

jeweils um 11,38 Prozent pro Jahr gewachsen.“ „Garantie dafür, dass ein Werk eines jungen Künstlers später auch im Wert steigt, gibt es natürlich keine. Je eingehender man sich allerdings mit der Szene beschäftigt, desto öfter liegt man richtig. Das zeigt meine Erfahrung“, erklärte Florens Eblinger, Geschäftsführer der Managementberatung Eblinger & Partner. Kenndler ortete schließlich noch einen wesentlichen Vorteil gegenüber anderen Investments: „Egal wie sich das Werk als Investment entwickelt, es bleibt ein tolles Kunstwerk.“ (chp/pepe)

Novomatic beim Ball des Sports

Sportförderung Novomatic intensiviert die langjährige Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthilfe und wird Lizenzpartner der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Der Partnervertrag hat eine Laufzeit bis 2016. Novomatic ist der Deutschen Sporthilfe bereits seit vielen Jahren eng verbunden. Ein Fokus der jetzt geschlossenen Sporthilfepartnerschaft liegt auf der Präsenz von Novomatic bei den Premium-Charity-Veranstaltungen „Ball des Sports“ und „Goldene Sportpyramide“. Dazu übernimmt das Unternehmen den Förderbaustein „Paralympics-Prämien“ und ermöglicht so der Sporthilfe die Refinanzierung der Zahlungen an erfolgreiche Athletinnen und Athleten im paralympischen Bereich. Pro Jahr wurde ein guter sechsstelliger Förderbeitrag für die Athletenförderung der Sporthilfe bereitgestellt, heißt es in einer Pressemitteilung der Deutschen Sporthilfe.





Charity Neues Sozialprojekt von Löwen Entertainment

Löwen-Azubis helfen

Löwen Entertainment ruft im Sinne der sozialen Verantwortung das Projekt „Löwen-Azubis helfen“ ins Leben. Unterstützt werden gezielt lokale Aktionen der Stadt Bingen. Den Start machten die Auszubildenden beim „easi Informationstag“ im August.

Löwen-Azubis packen tatkräftig an, und zwar dort, wo Hilfe benötigt wird, und das direkt vor der eigenen Haustür. Die Idee des Projekts „Löwen-Azubis helfen“ kam von Beate Détrie, der Leiterin Personalentwicklung bei Löwen Entertainment. Das Sozialprojekt wurde zum einen initiiert, um den Auszubildenden soziales Verhalten nahezubringen. Zum anderen war es eine selbstverständliche Maßnahme im Rahmen der CSR-Strategie (Corporate Social Responsibility) und im Sinne der sozialen Unternehmensverantwortung. Auch wenn Geld- und Sachspenden, beispielsweise zur Förderung von sozialen und kulturellen Projekten in der unmittelbaren Umgebung, einen relevanten Teil des lokalen Engagements von Löwen Entertainment ausmachen, so hat die persönliche Unterstützung eine mindestens genauso große Bedeutung. „Als Mitarbeiter der Stadt Bingen liegt uns die Unterstützung in der nächsten Umge-



»Die Auszubildenden geben ein gutes Beispiel, wie man sich parallel zur Berufsausbildung auch noch sozial engagiert für die Gesellschaft einbringen kann.«

Thomas Feser, OB der Stadt Bingen

bung besonders am Herzen. Unseren Auszubildenden macht diese Arbeit nicht nur viel Spaß, sie lernen als Team eng und effektiv zusammenzuarbeiten und haben durch ihren Einsatz ein zusätzliches Erfolgserlebnis“, erklärt Beate Détrie.

Tatkräftige Unterstützung

Das erste Projekt von „Löwen-Azubis helfen“ fand im August beim „easi-Informationstag“ statt. Zehn Auszubildende von Löwen Entertainment haben an zwei Tagen im August tatkräftig mit angepackt, um den Auf- und Abbau des „easi-Informationstages“ zu unterstützen. Der „easi-Informationstag“ ist eine eintägige Messe, die einmal im Jahr in der Rundsporthalle in Bingen stattfindet und von der Stadt in Kooperation mit der Polizei in Bad Kreuznach organisiert wird. Jugendliche werden hier über eine alternative Freizeitgestaltung informiert. Dieses Mal waren sieben Schulen mit 600 Schülern zu Besuch.

Während des Events standen die zehn jungen Löwen-Azubis zur Verfügung und halfen unter anderem bei der Ausgabe am Kaffee- und Kuchenstand aus. Ein Highlight der Azubi-Unterstützung war der Löwen-Soccer, der nicht nur vor Ort ausgestellt, sondern unter den anwesenden Schulen verlost wurde.

Mit Bingen eng verbunden

Das Projekt „Löwen-Azubis helfen“ unterstreicht zudem die ausgeprägte Verbundenheit zur Stadt Bingen und zur Region. Noch vor der ersten Aktion hatte Löwen Entertainment das Projekt Thomas Feser, Oberbürgermeister der Stadt Bingen, vorgestellt. Der war sofort begeistert und sagte Löwen hierbei seine Unterstützung bei der Vermittlung von Hilfsprojekten zu: „Die Idee und das damit verbundene Engagement im Rahmen des Projekts ‚Löwen-Azubis helfen‘ finde ich hervorragend. Es unterstreicht die enge Verbindung des Unternehmens zu seinem Standort Bingen, und durch den Einsatz der Auszubildenden von Löwen Entertainment erfahren soziale Projekte in Bingen eine wertvolle Unterstützung.“

Für ihre nächsten Einsätze sind die Löwen-Azubis bereits in den Startlöchern und freuen sich, bald wieder anpacken zu dürfen. | *Löwen/the*